

## Wissen, wo's langgeht...

**Die Arbeitsgemeinschaft Schulen in freier Trägerschaft lädt zum zehnten Mal in Folge Bildungsinteressierte ein, sich beim *Tag der Freien Schulen von der Bildungslandschaft freier Träger im Land Berlin* ein Bild zu machen.**

Berlin. Es ist wieder soweit, der *Tag der Freien Schulen Berlin* präsentiert sich am 23.09.2012 zwischen 13 und 16 Uhr mit seinem Markt der Möglichkeiten. Bei dieser Informationsveranstaltung treffen zumeist Eltern schulpflichtiger Kinder und Jugendlicher auf Schulleiter und Lehrer, die die Angebote und Profile ihrer Einrichtungen vorstellen.

Zum zehnten Mal hat die Berliner Öffentlichkeit die Chance, sich an einem zentral gelegenen Ort im Palais am Festungsgraben (Am Festungsgraben 1 in Berlin Mitte) über die vielfältigen Möglichkeiten zu informieren. „Bedarf und Zuspruch sind auch im zehnten Jahr ungebrochen. Wenn es um die so genannten Privatschulen geht, herrschen noch immer Vorurteile und Klischees, da ist nachhaltige Aufklärung darüber, wer „die“ eigentlich sind, nach wie vor von Nöten“, so der Initiator und Vertreter der Arbeitsgemeinschaft Schulen in freier Trägerschaft, Andreas Wegener.

Den Auftakt zu den Veranstaltungen rund um den *Tag der Freien Schulen* bildete am 16.09.2012 ein buntes Theaterprogramm in den Kammerspielen des Deutschen Theaters. Kinder und Jugendliche aus acht verschiedenen freien Schulen kamen zusammen, um Kostproben ihrer Theaterarbeit zu präsentieren. Die Kooperation an dieser Stelle mit dem Jungen Deutschen Theater besteht seit Anbeginn des *Tages der Freien Schulen* und wurde von einem begeisterten Publikum gefeiert.

Neben dem Markt der Möglichkeiten findet um 13.00 Uhr ein Interreligiöses Gebet statt, denn der *Tag der Freien Schulen* möchte auch darauf hinweisen, dass viele freie Schulen konfessionell orientiert sind. Bis Ende November bieten die freien Schulen darüber hinaus Ortstermine an, bei denen das Schulfach Erdkunde, an das das diesjährige Motto angelehnt ist, aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet werden kann.

Ein Kaminesgespräch zwischen Eltern freier Schulen und den Fraktionsvorsitzenden der Berliner Regierungsparteien ist derzeit noch in Planung und soll diese Veranstaltungsreihe in diesem Jahr abrunden.



Die Schulen in freier Trägerschaft sind aus der Berliner Bildungslandschaft nicht mehr wegzudenken. Einige Stimmen sprechen gar von einer Trendbewegung, doch am Ende geht es nur um Eines: Bildungschancen für unterschiedliche Bildungsbedürfnisse zu schaffen – wie Eltern sich das wünschen – damit ihre Kinder den Anschluss nicht verpassen.

Unser Slogan "Wir sind so frei" ist so vielschichtig zu verstehen, wie die Hintergründe der Damen und Herren aus der Arbeitsgruppe der Schulen in freier Trägerschaft:

- Dr. Detlef Hardorp, Bildungspolitischer Sprecher der Waldorfschulen,
- Martin Hoyer, Der Paritätische Berlin,
- Roland Kern, DaKS e.V.,
- Frank Olie, Schulstiftung der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg – schlesische Oberlausitz,
- Petra Verholen, Erzbistum Berlin,
- Andreas Wegener, Landesvorsitzender des VDP Berlin/Brandenburg,
- Pater Tobias Zimmermann SJ, Rektor des Canisius-Kollegs.

„Wissen, wo's langgeht...“; die Schirmherrin des Tages der Freien Schulen, Bildungssenatorin Sandra Scheeres, wünscht in einem Grußwort gutes Gelingen.

19. September 2012

Weitere Informationen zum Tag der Freien Schulen oder der Arbeitsgemeinschaft Schulen in freier Trägerschaft entnehmen Sie bitte der Internetseite unter [www.freie-schulen-berlin.de](http://www.freie-schulen-berlin.de).

Rückfragen an Herrn Andreas Wegener

Telefon 82 00 77 751

E-Mail [wegener@private-kant-schule.de](mailto:wegener@private-kant-schule.de)